



Tarifkompromiss erzielt!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 28. Oktober fand die 2. Tarifverhandlung für das Tarifgebiet Brotindustrie Ost statt.

Die AG-Seite thematisierte auch den neuerlich drohenden Corona - Lockdown und bot erneut die Verhandlungsergebnisse der anderen Tarifgebiete an: Also 2,3% mehr, **bei 6 Monaten ohne Erhöhung**. Eigentlich könnten sie sogar das in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen nicht mehr verantworten. Aber,

Wir haben erneut sehr deutlich gemacht, dass das überhaupt nicht geht. Leermonate wären Wortbruch, weil der Verhandlungsführer Armin Juncker wie folgt am 24.7.2020 beteuerte:

„Es ist zutreffend, dass zwischen Ihrer Kündigung, der Mitteilung der Forderungen und unserem aktuellen Mailverkehr viel Zeit vergangen ist. Dies hatte bekanntlich vor allem mit der Pandemie zu tun und ist keineswegs ein Zeichen einer Verzögerungstaktik der Arbeitgeberseite. Wir weisen diesen Vorwurf daher zurück.....“

Nach diversen Erwiderungen eurer TK-Mitglieder signalisierte die AG-Seite dann die Bereitschaft, abweichende Regelungen zu vereinbaren, aber das ginge nur bei einer längeren Laufzeit. Man brauche Planungssicherheit und wolle nicht im April 2021 schon wieder verhandeln.

Wir haben uns am Ende mit Mehrheit entschieden, folgenden Kompromiss zu vereinbaren:

Für die Monate Mai - Dezember 2020 gibt es eine Corona-**Nettozahlung** von 500€, auch für Auszubildende. Teilzeitbeschäftigte erhalten es zeitanteilig.

1. Die bei Harry-Brot bereits gezahlten 300€ werden angerechnet.
2. Zum 1.1.2021 steigen die Bruttoentgelte und Ausbildungsvergütungen um 2,33%. Der Vertrag kann zum 31.12.2021 gekündigt werden.

Monate ohne Erhöhung konnten damit verhindert werden. Die 500€ bedeuten 62,50€/Monat netto und dies entspricht rund 100€ brutto.

Ob der Kompromiss mehr als akzeptabel sein wird, kann erst in einigen Monaten, also rückwirkend, bewertet werden.

Für die Zukunft sind wir dann aber nicht mehr das letzte Tarifgebiet in der Brotindustrie. Machen wir dann was daraus! Alle sind eingeladen, schon ab morgen daran zu arbeiten.

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen, die gestreikt haben. Ich danke den Mitgliedern der Tarifkommission: Mandy Liwar, Gerhard Brummerich, Melanie Köster, Marlene Becker, Rüdiger Adena, Thore Roden, Manuel Kaatz, Ralf Schwarz und Michael Kürschner.

Wir glauben, dass es sich gelohnt hat, nicht gleich ja zu sagen!

Nur Gemeinsam Geht's
www.ngg.net/mitglied-werden



